



## **Vier Tagessiege für den RKV Kirchheim/Teck**

### Zweiter Lauf zur MonkeyCross-Meisterschaft 2012

Am vergangenen Samstag war der RKV Kirchheim/Teck Gastgeber des zweiten MonkeyCross-Rennens der Saison 2012. Veranstaltet wurde das Rennen in der ehemaligen Kiesgrube im oberschwäbischen Schemmerhofen. Dank des steinigen Untergrunds blieb die Strecke trotz des anhaltenden Regens auch für die kleinen Pitbikes befahrbar. Allerdings forderte die Nässe einige technische Ausfälle. So kam beispielsweise Wasser in den Vergaser bei Chris Siegmund aus Weilheim, was ihm den bereits sicher geglaubten Sieg im ersten Durchgang kostete. Diesen holte sich Siegmund dann im zweiten Lauf. Hier erwischte es dann Fabian Knoblauch aus Bissingen. Im ersten Durchgang noch Zweiter, riss ihm auf Position drei liegend die Kette. Damit war in der Klasse 1 (100ccm) der Weg frei für den Kirchheimer Denis Elgert, der mit einer fehlerfreien Vorstellung den ersten Sieg seiner Karriere einfuhr. Zweite wurde Juliane Bihl (Weilheim) vor Dominik Posavec (Uhingen). Elgert übernahm damit die DM-Führung vor Kevin Vater (Hattenhofen), der in Schemmerhofen im ersten Lauf nicht in die Wertung kam, den zweiten jedoch souverän gewann.

Ebenfalls zum ersten Mal stand Denis Heckel (Faurndau) ganz oben auf dem Siegerpodest. Er



gewann die 125ccm-Klasse nach spannenden Positionskämpfen vor Sascha Richter (Weilheim) und dem genannten Siegmund. Wie schon sein Bruder Sascha so kam auch Maximilian Richter (Weilheim) - der in Klasse 3 (Pitbike-open) um Meisterschaftspunkte kämpft - auf den zweiten Platz. Hier siegte TOP-Favorit und RKV-Fahrer Levin Welzel aus Kirchheim in beiden Läufen souverän. In Klasse 4 (200ccm) lies Andre Vater (Hattenhofen) - wie schon in

Feuchtwangen - nichts anbrennen. Er dominierte beide Durchgänge nach Belieben und gewann vor Volker Osborne und Lukas Schoppe, beide vom MSC Feuchtwangen.

Den Kids der Klasse 0 (50ccm) mit ihren nur schubkarren großen Rädern machte der Schlamm in Schemmerhofen zwar größere Probleme; doch am Ende kamen alle ins Ziel. Es siegte Niklas Steinhauser (Ohmden) vor Marius Baum (Wiesensteig) und Nico Schlauderer (Weilheim), alle vom HMV Hepsisau. Bei den Gespannen gewann - wie schon in Feuchtwangen - das Team Christoph Bachofer / Ulli Rommel (Jesingen). Zweite wurden nach vielen Überholmanövern und spannenden Positionskämpfen Friedrich und Matthias Bachofer (Weilheim) vor Sascha Ebersperger / Tobias Rasper (Jesingen). Das Team Ebersperger/Rasper kletterte nach diesem Erfolg auf den 2. Platz in der Meisterschaft.

Am Ende konnte der RKV in vier der sechs Klassen den Tagessieger stellen und weitere vier Podestplätze einfahren. Damit lief es für den Kirchheimer Traditionsverein deutlich besser als noch beim Saisonauftakt am 29. April 2012 in Feuchtwangen, als es nur zu zwei Tagessiegen reichte.



15. Juli 2012

## **Kirchheimer MonkeyCross im Rabailen**

Am kommenden Sonntag (22. Juli 2012) veranstaltet der RKV Kirchheim den fünften Lauf zur Deutschen MonkeyCross-Meisterschaft auf seiner Strecke beim Kompostwerk. Erwartet werden rund 90 Teilnehmer aus dem gesamten süddeutschen Raum.

Nach den Trainings am Vormittag beginnen die Rennläufe um 12.45 Uhr. Bis 17.45 Uhr werden alle sechs Alters- und Hubraumklassen in jeweils zwei Durchgängen zu sehen sein.



Für die Zuschauer hat der Verein ein weiteres Highlight vorbereitet: Direkt nach dem letzten Rennen wird eine nagelneue, zulassungsfähige Monkey verlost. Die Lose hierfür werden den gesamten Tag über zum Preis von 2 Euro verkauft. Der RKV greift damit eine Tradition aus den 70er- und 80er-Jahren auf. Schon damals war es üblich, dass ein Zuschauer mit dem Einsatz von einer Mark eine 1.500 DM teure Honda Monkey mit nach Hause nehmen konnte.

Die Veranstaltung wird eine der letzten auf dieser Strecke werden. Im Zuge des Neubaus der Schnellbahntrasse

Stuttgart-Ulm muss der Verein das Gelände nach nunmehr acht Jahren aufgeben. Die Gespräche zwischen den Stadtoberern und der Vereinsführung im Hinblick auf ein Ersatzgelände laufen derzeit auf Hochtouren. Denn allen Beteiligten ist klar: Der MonkeyCross-Sport, der im RKV seit fast 40 Jahren ausgeübt wird, steht und fällt mit dem Vorhandensein einer Trainings- und Veranstaltungsstrecke im näheren Umfeld. Ohne ein solches Gelände wäre eine sinnvolle Jugendarbeit im RKV nicht mehr möglich.

### **Hintergrundinformationen:**

Die Strecke befindet sich unmittelbar an der BAB A8, Ausfahrt Kirchheim-West und ist ausgeschildert. Die Veranstaltung zählt zu der von DMV und DMC ausgerichteten MonkeyCross-DM. Weitere Infos unter [www.monkeycross.de](http://www.monkeycross.de).

Der RKV Kirchheim/Teck - seit 1978 im MonkeyCross engagiert - ist der erfolgreichste MonkeyCross-Verein Deutschlands. Neun der 13 MonkeyCrosser, die in 38 Jahren den Sprung in die „[Hall of Fame](#)“ des Deutschen Monkey Clubs (DMC) geschafft haben, sind RKV-Fahrer.



23. Juli 2012

## **Nachbericht zum Kirchheimer MonkeyCross 2012**

### **Tagessieg für Kay Baamann aus Bissingen**

#### **Niklas Steinhauser und Andre Vater sichern sich vorzeitig den DM-Titel**

Mit den Plätzen 3 und 2 holte sich Kay Baamann aus Bissingen am Sonntag den ersten Sieg seiner Karriere. Des Weiteren trugen sich in die Siegerlisten beim Kirchheimer MonkeyCross ein: In der 50ccm-Klasse Niklas Steinhauser (Ohmden), in der 100ccm- und 200ccm-Klasse das Brüderpaar Kevin und Andre Vater aus Hattenhofen, Chris Sigmund (Weilheim) bei den 125ern und Altmeister Jochen Find mit Beifahrer Christian Drexler (Kirchheim) in der Gespannklasse.

Doch bevor die Sieger feststanden, konnten die rund 700 Zuschauer packende Zweikämpfe und hervorragenden Pitbike-Sport verfolgen. Zwölf Kids kämpften in Kl. 0 bei optimalen äußeren Bedingungen und auf einer vom RKV hervorragend präparierten Strecke um jeden Meter.

Seriensieger Steinhauser lies nichts anbrennen und sicherte sich mit dem Tagessieg in Kirchheim vorzeitig den diesjährigen DMC-Meistertitel in der Kl.0. Mit nunmehr 50 Pkt. Vorsprung liegt er vor dem DM-Finale am 30. September in Weilheim/Teck uneinholbar in Führung. Auf die Plätze 2 und 3 kamen Nico Schlauderer (Weilheim) und Nick Baur (Dettingen). Die RKV-Fahrer Tim Deuschle (Notzingen) und Marvin Schlauderer (Kirchheim) belegten die Plätze 6 und 7.



Foto: Pitbike-Open-Sieger Kay Baamann

In der 100ccm-Klasse zeigte der zwölfjährige Kevin Vater eine beeindruckende Vorstellung. Er überrundete in beiden Durchgängen fast das ganze Fahrerfeld und siegte mit großem Vorsprung. Die Plätze 2 bis 4 gingen an das RKV-Trio Fabian Knoblauch (Bissingen), Denis Elgert (Kirchheim) und Dominik Posavec (Nassachmühle). Mit Matthias Hackner (Sparwiesen) schob sich ein weiterer RKV-Fahrer mit konstant guten Leistungen und ohne Ausfall in der diesjährigen Saison inzwischen auf Platz 5 in der Meisterschaft.

Die 125er-Pitbike-Klasse stand einmal mehr im Zeichen der Jugend. Es siegte der 15-jährige DM-Leader Chris Sigmund vor Fabio Zanker (Hepsisau) und Sven Götz aus Kirchheim. Bestplatziertester der „älteren Generation“ war Denis Heckel (Faurndau) auf Platz 6, der sich im Mai in Schemmerhofen noch gegen die „jungen Wilden“ durchsetzen konnte.

Die Pitbike-Open- Klasse war an Spannung kaum zu überbieten. Levin Welzel (Kirchheim) und Matthias Bachofer (Weilheim) lieferten sich im ersten Durchgang lange Zeit einen packenden Zweikampf. Nach technischem Defekt bei Welzel war der Weg frei für Bachofer, der vor Martin Zimmermann (Göppingen) und Kay Baamann siegte. Im zweiten Durchgang verpatzte Bachofer den Start und wurde letztlich nur Fünfter. Vorne setzten sich Welzel und der spätere Tagessieger Baamann mehr und mehr ab und sicherten sich die Plätze 1 und 2. In der Tageswertung bedeutete dies: Baamann vor Bachofer und Zimmermann.

Auch in Klasse 4 steht der diesjährige Meister bereits fest. Mit dem Sieg in Kirchheim ist Andre Vater der Titel nicht mehr zu nehmen. Lokalmatador Marc Jaksch - derzeit DM-Vierter – holte sich mit einer starken Vorstellung Platz 2 vor Christoph Maier (Kirchheim). Die Plätze 4 und 5 gingen an Volker Osborne (Feuchtwangen) und Kevin Schlotz (Wendlingen).

In der Gespannklasse fanden sich insgesamt sieben Teams ein, darunter Altmeister Jochen Find, der erstmals seit Jahren wieder antrat. Obwohl er aus Reihe 2 starten musste, konnte er auf dem engen Kurs das gesamte Feld überholen und mit Beifahrer Christian Drexler den ersten Lauf für sich entscheiden. In Durchgang zwei siegte das Team Sven Lindemann/Robin Quattlender (Jesingen) vor Find/Drexler. Der Tagessieg ging somit an Find/Drexler vor Lindemann/Quattlender. Dritter wurde DM-Spitzenreiter Christoph Bachofer mit Beifahrer Ulli Rommel (Kirchheim). Doch Lindemann/Quattlender haben bereits eine Kampfansage für das DM-Finale in Weilheim gemacht. Sie werden alles daran setzen, um den 4-Punkte-Rückstand in der Meisterschaft noch aufzuholen.

Nach den Rennen folgte dann die Verlosung einer nagelneuen, zulassungsfähigen Monkey im Wert von über 1.000 Euro. Die Lose hierfür konnten den Tag über zum Preis von 2 Euro erworben werden. Glücklicher Gewinner war Kl.4-Fahrer Volker Osborne aus Feuchtwangen.

Die kompletten Ergebnislisten sowie Bilder von der Veranstaltung sind unter [www.monkeycross.de](http://www.monkeycross.de) abrufbar.

rkv-presse: jh  
foto: mb

# Meisterehren für Vater-Brüder

Monkey-Cross-Fahrer aus Hattenhofen gewinnen je einen DM-Titel in ihren Klassen

Die Brüder Kevin und Andre Vater aus Hattenhofen haben sich jeweils einen DM-Titel im Monkey-Cross gesichert. Kevin gewann in der Klasse 1 (100/110 ccm), Andre triumphierte in der 200 ccm-MX-Klasse.

JÜRGEN HAIDLE

Nach sechs Veranstaltungen und zwölf Wertungsläufen wurde die 39. Monkey-Cross-DM-Saison beendet. In der Endabrechnung 2012 stehen in allen sechs Klassen diejenigen ganz oben, die bereits den Saisonauftakt im April in Feuchtwangen für sich entschieden hatten. Allerdings mussten viele der neuen Titelträger zwischendurch die DM-Führung abgeben und bis zum letzten Durchgang in Weilheim um den Gesamtsieg bangen. Spannend ging es in der Klasse 1 (100/110ccm) zu. Kevin Vater aus Hattenhofen, der 2011 noch in der 50 ccm-Klasse den Titel geholt hatte, konnte von Anfang in dieser Klasse überzeugen und fünf der sechs Veranstaltungen für sich entscheiden. Da er allerdings einmal nicht in die Wertung kam, konnte ihm der letztlich zweitplatzierte Denis Elgert (Kirchheim) lange Zeit auf den Fersen bleiben. Dritter wurde Fabian Knoblauch aus Bissingen. In der Pitbike-Open-Klasse hatte der Kirchheimer Levin



Andre Vater wurde deutscher Meister in der Klasse 4 (200 ccm-MX-Klasse).

Foto: Michael Baamann

Welzel die Nase vorn. Zweiter wurde Maximilian Richter (Weilheim) vor Martin Zimmermann aus Göppingen, der diesen Platz in den vergangenen Jahren scheinbar abonniert hat.

Kevin Vaters Bruder Andre stand dieses Jahr seinem jüngeren Bruder in nichts nach und holte ebenfalls einen DM-Titel. Er gewann neun Wertungsläufe und steht am Ende ganz oben in der Siegerliste der 200 ccm-MX-Klasse. Volker Osborne (Schnelldorf) wurde mit konstant guten Leistungen Zweiter vor Marc Jaksch aus Dettingen.

Ergebnisse von Fahrern aus dem Kreis: **Klasse 0:** 4. Marius Baum (Wiesensteig), 6. Nico Liebrich (Schlierbach), 11. Hedi Baum (Wiesensteig). **Klasse 1:** 1. Kevin Vater (Hattenhofen), 5. Dominik Posavec (Nassachmühle), 7. Matthias Hackner (Sparwiesen). **Klasse 2:** 5. Denis Heckel (Faurndau), 8. Markus Löffler (Holzhausen). **Klasse 3:** 3. Martin Zimmermann (Göppingen), 7. Daniel Niebel (Hattenhofen), 11. Armin Baum (Wiesensteig), 13. Michael Esslinger (Grübingen). **Klasse 4:** 1. Andre Vater (Hattenhofen), 12. Lena Haidle (Diegelsberg). **Klasse 5 (Gespanne):** 4. Lukas Axmann (Mühlhausen/Fahrer)/Hannes Hummel (Hepsisau)/Matthias Bachhofer (Mühlhausen).

Info Die Ergebnislisten sind unter [www.monkeycross.de](http://www.monkeycross.de) abrufbar.